



Die Zukunft der Hydraulik: Nachhaltigkeit und Effizienz im Fokus

Hydraulik ist für ihre Fähigkeit bekannt, große Kräfte mit hoher Präzision und Effizienz zu übertragen. Sie ist daher ein wesentlicher Bestandteil vieler industrieller Anwendungen und Maschinen, von der Mobilhydraulik in Baumaschinen und Landwirtschaftsfahrzeugen bis hin zur stationären Hydraulik in Industrieanlagen und der Produktionstechnik. Aus diesen Anwendungsbereichen ergeben sich Wachstumspotentiale in den unterschiedlichsten Industrien wie Bauwesen, Landwirtschaft, Automobilindustrie, Schwerindustrie und in der Luft- und Raumfahrt.

Inhaltsverzeichnis

Umsatz.....	S.2
Deals.....	S.3
M&A die Chance für Unternehmensentwicklung.....	S.4

Fazit

Zusammenfassend spiegelt die Hydraulikindustrie die vitale Dynamik eines Sektors wider, der auf technologischer Fortschrittlichkeit und einem zunehmend umweltbewussten Markt fußt. Die signifikanten Wachstumsraten sind ein klarer Indikator für die zentrale Rolle der Hydraulik in der modernen Industrie und deren Ausdehnung in neue Anwendungsbereiche. M&A-Aktivitäten sind zu einem zentralen Hebel geworden, um diesen Fortschritt zu katalysieren, da sie Unternehmen ermöglichen, ihre Kompetenzen zu erweitern, Innovationen zu integrieren und ihre Präsenz auf globalen Märkten zu stärken. Das beeindruckende Wachstum von ARGO-HYTOS unter der Führung von CAPCELLENCE und die anschließende strategische Übernahme durch Voith, sind beispielhafte Belege für die Möglichkeiten, die sich aus Übernahmen oder Zukäufen für Hydraulikunternehmen bieten.

Die wichtigste Option bietet M&A für Inhaber, mit der Möglichkeit ihr Geld „hinter die Brandschutzmauer“ zu bringen und weiterhin am Unternehmenserfolg zu partizipieren. Dies ist besonders aufgrund der unsicheren Marktentwicklung und der Schwierigkeit sich umfänglich an diese anzupassen wichtig.

H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de



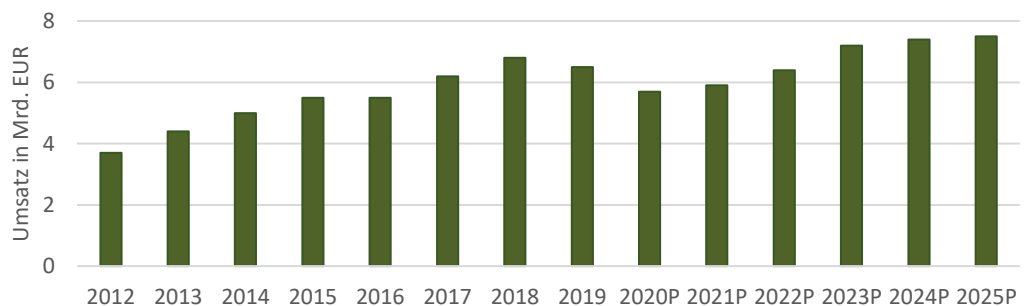


Die Zukunft der Hydraulik: Nachhaltigkeit und Effizienz im Fokus

Die Umsätze der globalen Hydraulikindustrie zeigen ein kontinuierliches Wachstum. Der weltweite Hydraulikgerätemarkt wird in diesem Jahr auf ein Volumen von 43,5 Mrd. EUR geschätzt und soll mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 3,62 % bis auf 52 Mrd. EUR im Jahr 2029 steigen. Ein großer Teil des Wachstums ist auf die klassischen Anwendungen in den Landwirtschafts-, Öl- und Gasindustrien zurückzuführen. Das Wachstum wird von dem zunehmenden Einsatz hydraulischer Systeme in neuen Anwendungsgebieten und der stetigen Weiterentwicklung der Hydrauliktechnologien getrieben. Insbesondere ist dabei die Industrie 4.0 ausschlaggebend; sie prägt die Hydraulikindustrie durch die Integration des Internet of Things (IoT). Diese Entwicklung ermöglicht eine verbesserte Überwachung und Steuerung hydraulischer Anlagen, was die Energieeffizienz und Leistung der Anlagen steigert. Zusätzlich trägt die Energiewende zum Wachstum der Hydraulikindustrie bei, da sie für Wasser- und Windkraft und für die Energiegewinnung in elektrischen Kraftfahrzeugen benötigt wird.

Der Deutsche Hydraulik-Markt nimmt aufgrund zahlreicher innovativer Unternehmen und globaler Marktführer – darunter die Bosch Rexroth AG, die HYDAC GmbH und die HAWE Hydraulik SE – eine führende Rolle in der Branche ein. Die Umsätze der deutschen Hydraulikbranche steigen kontinuierlich, was sich auch in verbundenen Branchen widerspiegelt. Die Fluidtechnik hatte im Jahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 9,5 Mrd. EUR und die Antriebstechnik 18 Mrd. EUR, womit der Umsatz um rund 12 % gegenüber dem Vorjahr stieg.

Umsatz von Hydraulik und Pneumatik in Deutschland 2012-2019 und Prognose bis 2025



Quelle: Statista, H.C.F. Research





Die bisherige Entwicklung sowie die zukünftigen Prognosen deuten auf ein anhaltendes Wachstum des Marktes für Hydraulik und Pneumatik in Deutschland hin. Zukünftig sollen die Umsätze mit einem CAGR von ca. 2,4 % von 2019 bis 2025 um ca. 15,4 % auf 7,5 Mrd. EUR steigen. Die Situation am Markt für Hydraulik und Pneumatik hat sich 2022 gegenüber den Vorhersagen deutlich verbessert. Die Gesamtumsätze in beiden Branchen erreichten 9,5 Mrd. EUR, wobei rund 6,5 Mrd. EUR auf die Hydraulik und etwa 3 Mrd. EUR auf die Pneumatik entfielen.

Ausgewählte Deals mit Fokus auf Hydraulik

Jahr	Monat	Target	Käufer/Investor	Kaufpreis in Mio. €	Land
2023	Mai	Knapheide Unternehmensgruppe	HANSA-FLEX AG	n.a.	Deutschland
	März	Knapheide GmbH Hydraulik-Systeme, Transportbandsparte	H. Gulich's Nachf. Fördertechnik GmbH -	n.a.	Deutschland
	Juni	Seepex GmbH	Ingersoll Rand Inc	474	USA
2022	Juni	Argo-Hytos Group AG (79.5%)	Voith GmbH & Co KGaA	200	Deutschland
2021	Juli	Pacoma Group	ELF Capital Group	n.a.	Deutschland
	Mai	SIMPEX HYDRAULIK-Gruppe	WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen	n.a.	Deutschland

Quelle: H.C.F. Research

M&A die Chance für Unternehmensentwicklung

Unternehmen streben danach, ihre technologische Kompetenz und Innovationskraft durch den Zusammenschluss mit oder den Erwerb von anderen Unternehmen zu stärken. M&A steht für Mergers & Acquisitions, was Fusionen und Übernahmen von Unternehmen bezeichnet. Dabei geht es um den Kauf, Verkauf oder Zusammenschluss von Unternehmen, um das Wachstum zu beschleunigen, Marktanteile zu erweitern oder Synergien zu erzielen. Die Ziele des M&A in der Hydraulikbranche konzentrieren sich in der Regel auf die Erweiterung des Produktportfolios, den Zugang zu neuen Märkten und Technologien und tragen damit zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz bei.





April 2024

H.C.F Newsletter 2/2024

Industrie 4.0 und die wachsende Bedeutung der Nachhaltigkeit spielen eine große Rolle, dies ist dem zu mehr Nachhaltigkeit wandelnden Marktumfeld geschuldet. Hydraulikunternehmen, die nicht mit der Digitalisierung und dem expandierenden Nachhaltigkeitsmarkt partizipieren können, laufen Gefahr, abgehängt zu werden. Dies lässt sich verhindern. Unternehmen entscheiden sich für die Übernahme von innovativen Unternehmen oder für die Zusammenarbeit mit Private-Equity-Gesellschaften & Family-Offices, die mit wertvollem Know-how und Kapital unterstützend eingreifen. Für Inhaber ist dabei ein wesentlicher Aspekt bedeutend. Der Verkauf von Firmenanteilen ermöglicht, das investierte Kapital und die Wertsteigerung schon heute zu realisieren und somit ihr Geld „hinter die Brandschutzmauer“ zu bringen. Wenn weiterhin Anteile am Unternehmen gehalten werden, kann auch zukünftig von dessen Erfolgen profitiert werden, während gleichzeitig das Marktrisiko verringert wird.

Ein erfolgreiches Beispiel einer Private-Equity geführte Übernahme ist die Übernahme der ARGO-HYTOS Group AG durch die CAPCELLENCE Management GmbH. Die ARGO-HYTOS Group ist einer der führenden Entwickler und Produzenten von Hydraulik-Komponenten und -Systemlösungen. In einem Zeitraum von sechs Jahren (2016 bis 2022) konnte die strategische Führung von CAPCELLENCE eine Umsatzsteigerung von 69,5 % erzielen, von 73,5 Mio. EUR im Jahr 2016 auf 124,6 Mio. EUR im Jahr 2022. Dabei lag der Fokus auf einer internationalen Expansion und Vertriebsverstärkung in strategischen Kernmärkten wie Asien, Nord- und Südamerika, begleitet von erheblichen Investitionen in die Produktionskapazitäten und Automatisierung. Weiterhin wurden wichtige Innovationsfelder wie Produktneuentwicklungen und die systematische Erweiterung in der Sensorik und Predictive Maintenance weiter vorangetrieben. Im Jahr 2022 wurde dann der Verkauf von ARGO-HYTOS an die Voith GmbH & Co. KGaA bekannt gegeben, einen weltweit agierenden Technologiekonzern. Mit dieser strategischen Entscheidung verfolgte Voith das Ziel, das eigene Portfolio im Bereich der Antriebstechnik zu erweitern, insbesondere im Off-Highway-Sektor, der Landmaschinen, Baumaschinen und Förderfahrzeuge umfasst. Der Fokus dieser Übernahme lag auf der Entwicklung von Lösungen, die sich auf die Megatrends Elektrifizierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit konzentrieren.

H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de



HANSE CORPORATE
FINANCE GMBH